

HELMSTEDTER SONNTAG

Aus 450 Kilometern wurden am Ende ganz schnell 810...

Der engagierte Schöninger Thomas Kempferlolle strampelte einmal mehr mit dem bewährten NDR-Team der Nordtour durch das Braunschweiger Land

(kat) Braunschweig/Helmstedt. Das Braunschweiger Land auf zwei Rädern zu erleben, ist für den Kreishelmstedter nicht neu; schließlich ist Thomas Kempferlolle mit seinem Elm-Freizeit-Team seit Jahren aktiv. Seit einiger Zeit ist der Rad-Enthusiast aus Schöningen zusätzlich mit dem NDR-Reporter Peter Jagla sowie einem engagierten Kamerateam unterwegs. Jüngst hat sich das Team auf eine spannende Reise begeben und mehr als 450 Kilometer auf der „Rundtour Braunschweiger Land“ zurückgelegt.

In 16 Tagen haben sie die vielfältige Landschaft und die kulturellen Schätze der Region erkundet. Die Eindrücke dieser Tour werden am Karfreitag, 18. April, um 17.45 Uhr (Teil eins) und am Ostermontag, 21. April, um 17.45 Uhr (Teil zwei) in der Sendung „Nordtour unterwegs“ im NDR Fernsehen ausgestrahlt. Wie immer werden beide Teile auch in der ARD-Mediathek über einen längeren Zeitraum zu finden sein.

Zuschauende können sich laut Kempferlolle auf „inspirierende Aufnahmen, die nicht nur die Schönheit der Region zeigen, sondern auch interessante Menschen und Orte vorstellen, die zum Nachfahren einladen“ freuen. Die Rundtour, die in

Braunschweig startet, verbindet das gesamte Braunschweiger Land von der Südheide bis in das Harzvorland.

Die von Thomas Kempferlolle im Vorfeld zu den Dreharbeiten sorgfältig geplante und abgefahrene Tour bietet vielfältige Erlebnisse: von lebendigen Innenstädten über faszinierende Museen bis hin zu atemberaubender Natur und beeindruckender Architektur. „Es ist mir immer wieder eine große Freude“, so Kempferlolle, „dass ich die Möglichkeit bekomme, unsere Region gemeinsam mit dem NDR-Fernsehen einem großen Publikum näherzubringen.“

Im Laufe der Jahre ist das Team zu einer eingespielten Einheit zusammengewachsen, was sich in den Filmbeiträgen widerspiegelt. Jeder hat seine spezifische Aufgabe, und man kann sich blind aufeinander verlassen. Diese harmonische Zusammenarbeit bleibt nicht unbemerkt, und Kempferlolle ist überzeugt, dass auch die Redaktion dies wahrgenommen hat. Andernfalls hätten sie nicht bereits vor einigen Jahren die Gelegenheit erhalten, neben den Kurzbeiträgen Langformate zu erstellen. Bei der Planung des Drehs legte Thomas Kempferlolle großen Wert darauf, immer wieder be-

sondere Erlebnisse einzubeziehen.

Die aktuelle Tour bietet eine Mischung aus Aktivitäten, die von einem erfrischenden Schwimmen im Eixer See über eine unterhaltsame Traktortour in Steimke bis hin zu aufregenden Sportarten wie Bogenschießen, Stand Up Paddling, Wasserski und sogar Paragleiten reichen.

„Diese Vielfalt auf unserer Tour ermöglichte es mir, Sportarten auszuprobieren, die ich zuvor noch nie gemacht hatte“, erklärt Kempferlolle und lädt zum Zuschauen ein: „Freuen Sie sich auf die beeindruckenden Ergebnisse im Film, die nicht nur die Schönheit der Region zeigen, sondern auch die Freude an neuen Erfahrungen und Abenteuern vermitteln.“

Um sicherzustellen, dass alle Aspekte der Tour umfassend vorgestellt werden können, hatte Peter Jagla im Vorfeld die Idee, die Acht-Tages-Tour im Film auf 16 Etappen aufzuteilen. Diese Entscheidung stellte sich im Nachhinein als klug heraus: Durch die Aufteilung blieb nicht nur mehr Zeit, um die einzelnen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Ruhe zu genießen, sondern auch das Kamerateam hatte die Möglichkeit, stets die bestmöglichen Aufnahmen zu machen. Für das Radteam bedeu-

te dies jedoch, dass sie statt der ursprünglich geplanten 450 Kilometer für die Filmaufnahmen satte 810 Kilometer strampeln mussten.

Diese zusätzliche Herausforderung machte die Tour zwar anspruchsvoller, aber auch umso spannender und abwechslungsreicher, befindet der Schöninger.

Wer die Tour nachfahren möchte, für die oder den wird es na-

türlich viel einfacher: Mit der kostenfreien App „Rundtour Braunschweiger Land“, die im Google Play Store und im Apple App Store zum Download bereitsteht, wird der digitale Begleiter geliefert, der nicht nur die Route und die aktuelle Position zeigt, sondern auch zahlreiche Points of Interest entlang des Weges, die die Radtour noch spannender machen. Zusätzlich ist die Faltkarte zur Tour in den regio-

nalen Tourist-Informationen erhältlich. Weitere Informationen liefert wie immer die Webseite www.elm-freizeit.de.

All das wurde nur möglich, erklärt Thomas Kempferlolle abschließend, „weil es finanziellen Unterstützung vom Regionalverband Großraum Braunschweig gegeben hat.“ Mit dem Förderprogramm „Rauf aufs Rad“ soll das Radfahren in der Region attraktiver gemacht werden.



Das Team ist inzwischen zu einer eingespielten Truppe geworden: (von links) Peter Jagla, Thomas Kempferlolle, Rike Castenow und Jörg Teiwes. Foto: privat (Anke Grundmann)